

Die Familie Sirota und das 20. Jahrhundert

Film von Tomoko Fujiwara

Kaihō 5 September / Oktober 2021



Regie/Buch: Tomoko FUJIWARA,
Veröffentlichung: Japan 2008,
Genre: Dokumentarfilm, Historisch
Länge: 93 Minuten, OmdU

Tomoko Fujiwara (1932–2018, Tokyo), war eine japanische Regisseurin und Drehbuchautorin. Ihre weiteren bekannten Werke sind: *The Gift from Beate*, *A Cry from a Century Ago--High Treason Incident is not Over*.

Der Dokumentarfilm beschreibt das schwere Schicksal der jüdischen Musiker-familie Sirota im ausgehenden 19. und frühen 20. Jahrhundert. Nach seinem Studium in Wien bei dem Komponisten und Pianisten Ferruccio Busoni, macht sich Leo Sirota ebenfalls als Pianist einen Namen. 1929 wandert die Familie nach Japan aus, da Leo Sirota eine Professur an der Kaiserlichen Musikakademie in Tokyo erhält. Er gibt weiterhin Konzerte und bringt berühmte Schüler hervor. Während des Zweiten Welt-krieges werden er und seine Frau in Nagano interniert, wohingegen seine Tochter in die Vereinigten Staaten kommt. Sie wird sich später für die Frauenrechte in Japan einsetzen.